

593214-2026 - Competition

Germany – Bridge renewal construction work – Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke in Linnich - Stadt Linnich
OJ S 165/2026 27/08/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Email: milan@niederzier.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke in Linnich - Stadt Linnich

Description: Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke in Linnich Die Heinrich-Weitz-Brücke wurde 1949 errichtet und war bereits in den Jahren vor dem Hochwasserereignis infolge umfangreicher Schäden und Dauerhaftigkeitsprobleme in den wiederkehrenden Brückenprüfungen nur mit Zustandsnoten von 3,3 bzw. sogar 4,0 bewertet worden. Unmittelbar nach der Flutsituation wurde die Brücke einer Sonderbegutachtung unterzogen und schließlich gänzlich für den Verkehr gesperrt. Seitdem ist die zentral in Linnich verlaufende Rurstraße unterbrochen und für die Einwohner sowie den Liefer- und Durchgangsverkehr nicht mehr nutzbar. Es besteht daher die Notwendigkeit eines möglichst zügigen Rückbaus der Bestandskonstruktion sowie der Errichtung eines Ersatzneubaus, um die Verkehrswege wieder vollumfänglich nutzen zu können.

Procedure identifier: f77ccef6-bad4-43f4-994f-cec0d1499a78

Internal identifier: LI01/26

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45221119 Bridge renewal construction work

Additional classification (cpv): 45221100 Construction work for bridges

2.1.2. Place of performance

Postal address: Heinrich-Weitz-Brücke

Town: Linnich

Postcode: 52441

Country subdivision (NUTS): Düren (DEA26)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YBDYTTC5A6UH# Die MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH mit Sitz in Niederzier ist ein Zusammenschluss

der Städte Heimbach, Linnich, Nideggen, der Gemeinden Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß in der Rechtsform der GmbH und führt als zentrale Vergabestelle Beschaffungsmaßnahmen für die Gesellschafterkommunen durch. Das Verfahren wird im Auftrag der Stadt Linnich, im Namen und auf Rechnung der Stadt Linnich durchgeführt. Gegenstand des Offenen Verfahrens ist die Vergabe eines Ersatzneubau einer Brücke in der Stadt Linnich. Einzelheiten zur zu vergebenden Leistung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere der Baubeschreibung und des Leistungsverzeichnisses nebst Plänen und Zeichnungen. (Vergabeunterlagen Anlagen D + E) Anforderungen an die Eignung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage C 04) a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB; b) Nicht vorliegen von Einträgen im Wettbewerbsregister; c) Angaben zur Erklärung in Bezug auf die Eignung. Umsatz des Unternehmens a) Drei abgeschlossene Geschäftsjahre Über Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen unter Verwendung des Formblattes 124 (Anlage C03) Präqualifizierte Unternehmen müssen die Eigenerklärung nicht ausfüllen, es reicht das vollumfänglich ausgefüllte Angebotsschreiben (Anlage C01) sowie die Mitteilung Ihrer PQ-Nummer (Anlage C01). Bitte achten Sie darauf, dass Ihre im Rahmen der Präqualifikation hochgeladenen Unterlagen die Mindestanforderungen erfüllen. Referenz a) Ein Referenznachweis über den Neubau einer zweifeldrigen Brücke in Verbundbauweise innerhalb der letzten fünf Jahren. Mit Angebotsabgabe, muss eine Referenz (Die Vorhaben müssen im Zeitraum 01.07.2021 - 30.06.2026 fertiggestellt und abgenommen worden sein) über den Neubau einer zweifeldrigen Brücke in Verbundbauweise mit mindestens folgenden Angaben vorgelegt werden: a) Nennung Auftraggeber mit zuständigem Ansprechpartner und Kontaktdaten (Telefon u. E-Mail) b) Art der ausgeführten Leistung c) Auftragssumme d) Ausführungszeitraum e) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung f) Anzahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Mitarbeiter g) Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung Angaben zu Arbeitskräften a) Es müssen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Über Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen unter Verwendung des Formblattes 124 (Anlage C03) Sofern das Angebot in die engere Wahl gelangt, müssen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal auf Verlangen der Vergabestelle angegeben werden. Präqualifizierte Unternehmen müssen die Eigenerklärung nicht ausfüllen, es reicht das vollumfänglich ausgefüllte Angebotsschreiben (Anlage C01) sowie die Mitteilung Ihrer PQ-Nummer (Anlage C01). Bitte achten Sie darauf, dass Ihre im Rahmen der Präqualifikation hochgeladenen Unterlagen die Mindestanforderungen erfüllen. Registerintragen a) Es muss eine Eintragung in ein Berufsregister am Sitz oder Wohnsitzes des Bieters vorliegen. Über Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen unter Verwendung des Formblattes 124 (Anlage C03). Sofern das Angebot in die engere Wahl gelangt, müssen Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer auf Verlangen der Vergabestelle eingereicht werden. Präqualifizierte Unternehmen müssen die Eigenerklärung nicht ausfüllen, es reicht das vollumfänglich ausgefüllte Angebotsschreiben (Anlage C01) sowie die Mitteilung Ihrer PQ-Nummer (Anlage C01). Bitte achten Sie darauf, dass Ihre im Rahmen der Präqualifikation hochgeladenen Unterlagen die Mindestanforderungen erfüllen. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation Über Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen unter Verwendung des Formblattes 124 (Anlage C03). Sofern das Angebot in die engere Wahl gelangt und ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, muss dieser auf Verlangen der Vergabestelle eingereicht

werden. Präqualifizierte Unternehmen müssen die Eigenerklärung nicht ausfüllen, es reicht das vollumfänglich ausgefüllte Angebotsschreiben (Anlage C01) sowie die Mitteilung Ihrer PQ-Nummer (Anlage C01). Bitte achten Sie darauf, dass Ihre im Rahmen der Präqualifikation hochgeladenen Unterlagen die Mindestanforderungen erfüllen. Keine schwere Verfehlung (§ 6e EU Abs. 6 Nr. 3 VOB/A-EU) Über Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen unter Verwendung des Formblattes 124 (Anlage C03). Präqualifizierte Unternehmen müssen die Eigenerklärung nicht ausfüllen, es reicht das vollumfänglich ausgefüllte Angebotsschreiben (Anlage C01) sowie die Mitteilung Ihrer PQ-Nummer (Anlage C01). Bitte achten Sie darauf, dass Ihre im Rahmen der Präqualifikation hochgeladenen Unterlagen die Mindestanforderungen erfüllen. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (§ 6e Abs. 6 Nr. 1 VOB/A-EU). a) Die Unterlagen/Nachweise müssen gültig sein. Über Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen unter Verwendung des Formblattes 124 (Anlage C03). Sofern das Angebot in die engere Wahl gelangt, muss auf Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegt werden. Präqualifizierte Unternehmen müssen die Eigenerklärung nicht ausfüllen, es reicht das vollumfänglich ausgefüllte Angebotsschreiben (Anlage C01) sowie die Mitteilung Ihrer PQ-Nummer (Anlage C01). Bitte achten Sie darauf, dass Ihre im Rahmen der Präqualifikation hochgeladenen Unterlagen die Mindestanforderungen erfüllen. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. a) Die Unterlagen/Nachweise müssen gültig sein. Über Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen unter Verwendung des Formblattes 124 (Anlage C03). Sofern das Angebot in die engere Wahl gelangt, muss auf Verlangen der Vergabestelle eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorgelegt werden. Präqualifizierte Unternehmen müssen die Eigenerklärung nicht ausfüllen, es reicht das vollumfänglich ausgefüllte Angebotsschreiben (Anlage C01) sowie die Mitteilung Ihrer PQ-Nummer (Anlage C01). Bitte achten Sie darauf, dass Ihre im Rahmen der Präqualifikation hochgeladenen Unterlagen die Mindestanforderungen erfüllen. Der Bieter hat folgende Unterlagen einzureichen: 1. Erklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - Anlage C03 (sofern nicht präqualifiziert) 2. Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Anlage C04 3. Referenznachweis über den Neubau einer zweifeldrigen Brücke in Verbundbauweise 4. Angebotsschreiben - Anlage C01 5. Aufstellung / Bieterangabe zu den eingereichten Unterlagen / Dokumenten - Anlage C02 6. Eigenerklärung Russlandsanktionen - Anlage C05 7. Leistungsverzeichnis - Anlage D01 8. Leistungsverzeichnis GAEB D83 - Anlage D02 Auf besondere Anforderung der Vergabestelle einzureichende Unterlagen 9. Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation - Anlage D07 10. Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme - Anlage D08 11. Auflieferung der Einheitspreise - Anlage D09 12. Einzelnachweise aus Erklärung zur Eignung 13. Urkalkulation Nur im Falle einer Bietergemeinschaft zusätzlich einzureichen: 14. Erklärung Bietergemeinschaft - Anlage C07 15. Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft - Anlage C04 16. Erklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - für jedes Mitglied / Beteiligten der Bietergemeinschaft - Anlage C03 Nur im Falle des Einsatzes eines Unterauftragnehmers zusätzlich einzureichen: 17. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen - Anlage C06 18. Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - für jeden Unterauftragnehmer - nur auf Verlangen einzureichen - Anlage C04 19. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer - nur auf Verlangen einzureichen - Anlage C10 Nur im Falle einer beabsichtigten Eignungsleihe zusätzlich einzureichen: 20. Verzeichnis der Leistungen im Rahmen der Eignungsleihe - Anlage C08 21. Verpflichtungserklärung im

Rahmen der Eignungsleihe - Anlage C09 Vom Eignungsleiher zusätzlich einzureichen: 22.
Erklärung zu §§ 123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Anlage C04 23.
Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - je nach Art der
Eignungsleihe 24. Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - je nach Art
der Eignungsleihe

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke in Linnich - Stadt Linnich

Description: Im Zuge des Hochwasser-Ereignisses im Sommer 2021 wurde die Gemeinde Linnich in Teilen überflutet. Die durch die Stadt und das angrenzende Gemeindegebiet verlaufende Rur trat dabei massiv über die Ufer und verursachte beträchtliche Schäden. Das Stadtgebiet von Linnich wurde in der West-Ost Verbindung von Osten kommend durch die Erkelenzer Straße sowie die L253 / Jülicher Straße durch die Heinrich-Weitz-Brücke erschlossen. Während der Flutkatastrophe reichte der Pegelstand der Rur annähernd bis zur Unterkante der stählernen Brückenkonstruktion. Durch die großräumigen Überflutungen führte die Rur umfangreich Treibgut mit sich, was schließlich auch zu Anprallsituationen an dem Überbau führte. Der Ersatzneubau der Heinrich-Weitz-Brücke wurde aufgrund des Antrages vom 09.10.2024 seitens der Bezirksregierung Köln eine wasserrechtliche Genehmigung - Nr.

54.B.1-2025-0002902-U70/25 - erteilt. Diese Genehmigung liegt den Vergabeunterlagen bei. Der Teil Straßenbau umfasst den Rückbau der vorhandenen Straßenführung zur Brücke sowie den Neubau der Straße. Folgenden Hauptleistungen sind zu erbringen: - Bodenaushub 700 m³ - Neubau Pflasterflächen 390 m² - Herstellung Gussasphalt (Brückenüberbau) 590 m² - Herstellung Fahrbahn (AC 11 DS / AC 16 BS) 310 m² - Herstellung/Rückbau Prov. Baustraße 745 m² - Herstellung Entwässerungsleitungen (erdverlegt) 30m Der Teil Brückenbau umfasst den Rückbau des vorhandenen Brückenbauwerks mit nach-folgendem Neubau des Überführungsbauwerks als Stahlverbundkonstruktion. Folgenden Hauptleistungen sind zu erbringen: - Abbruch Fahrbahnkonstruktion mit Kappen 250 m³ - Demontage Stahl-Tragkonstruktion 250 to - Abbruch Unterbauten 350 m³ - Herstellung Spundwandverbau 1690 m² - Herstellung Bohrpfähle Ø 90 cm 410 m - Erdaushub 2330 m³ - Herstellung Unterwasserbeton 710 m³ - Herstellung Stahlbeton Unterbauten 600 m³ - Herstellung Stahl-Verbundkonstruktion 185 to - Herstellung Kappen 170 m³ - Herstellung Fahrbahnbelag Brücke 525 m² Abbruchkonzept: Durch eine Nachrechnung der Bestandskonstruktion unter Berücksichtigung der gegebenen Bauteilschwächung konnte in Abstimmung mit dem Prüfenieur festgelegt werden, dass das Brückenbauwerk für den Rückbau mit leichtem Baugerät befahren werden kann. Das Konzept des Bauherrn sieht zunächst ein Leichtern des Überbaus durch Rückbau des Fahrbahnbelages inklusive Abdichtung und der Geländer vor. Zudem werden sämtliche vorhandenen Versorgungsleitungen rückgebaut. Der Abbruch des Überbaus erfolgt nach dem Konzept durch ein Trennen der Stahlbeton-Fahrbahnplatte mittels Sägen und Ausheben der Teilsegmente über Mobilkräne, welche außerhalb des Bauwerks aufgestellt werden. Dabei werden zunächst die beidseitigen Kragarme und im Anschluss die Platte zwischen den Stahlfachwerkträgern abgebrochen. Nach dem Rückbau aller Betonkonstruktionen des Überbaus erfolgt die feldweise Demontage der Stahlfachwerkträger. Dabei werden die Fachwerkscheiben an den Mobilkran angeschlagen und die noch verbliebenen Querträger und Verbandsstäbe abgebrannt. Der letzte verbleibende Fachwerkträger wird dabei behelfsweise gesichert, um ein Kippen aufgrund der dann fehlenden Querträger zu verhindern. Der Abbruch der Unterbauten wird mindestens bis 1,00 m unter vorhandenem Gelände erfolgen. Sollten Teile der vorhandenen Unterbauten mit den neuen Unterbauten kollidieren, so werden diese nach Bedarf komplett abgebrochen. An den Mittelpfeilern ist dafür ein wasserdichter Spundwandkasten nach Rückbau des Überbaus herzustellen. Der Abbruch der Bestandsgründung erfolgt konventionell über bodengestützte Mobilgeräte. Während der Arbeiten ist zu jedem Zeitpunkt zu vermeiden, dass etwaige Abbruchmaterialien in die Rur gelangen. Landschaftsbau: - Oberbodenarbeiten Der im Baufeld vorhandene Oberboden ist im erforderlichen Umfang abzutragen, getrennt von sonstigen Bodenarten zu lagern und vor Vermischung, Verunreinigung sowie schädlicher Verdichtung zu schützen. Wiederverwendbarer Oberboden ist seitlich zwischenzulagern und nach Abschluss der Erd- und Straßenbauarbeiten auf Seitenstreifen, Angleichungsflächen, Banketten und Böschungen in der vorgesehenen Mächtigkeit profilgerecht wieder anzudecken. Nicht wiederverwendbarer oder verunreinigter Oberboden ist ordnungsgemäß zu verwerten oder zu entsorgen. Vor dem Andecken sind Steine, Wurzelreste, Bauschutt und sonstige Fremdstoffe zu entfernen. Der Oberboden ist gleichmäßig zu verteilen, profilgerecht zu planieren und so herzustellen, dass eine standfeste und erosionssichere Oberfläche entsteht. - Einsatzarbeiten Die hergestellten Oberbodenflächen auf Seitenstreifen, Angleichungsflächen, Banketten und Böschungen sind mit einer standortgerechten Regelsaatgutmischung (RSM) einzu-säen. Die Auswahl der Saatgutmischung hat entsprechend der Nutzung, der Lage der Flächen und den örtlichen Standortbedingungen zu erfolgen. Die Einsaat ist bei geeigneten Witterungs- und Bodenverhältnissen fachgerecht auszu-führen. Nach der Aussaat sind die Flächen leicht anzudrücken oder anzuwalzen, um einen ausreichenden Bodenschluss des Saatgutes

sicherzustellen. Erforderliche Pflegeleistungen bis zur abnahmefähigen Herstellung, insbesondere Bewässerung, Nachsaat und gegebenenfalls Erstmahd, sind einzukalkulieren. Für die Ausführung gelten die ZTV La-StB 18 sowie die einschlägigen vegetations-technischen Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung.
Internal identifier: LI01/26

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45221119 Bridge renewal construction work

Additional classification (cpv): 45221100 Construction work for bridges

5.1.2. Place of performance

Postal address: Heinrich-Weitz-Brücke

Town: Linnich

Postcode: 52441

Country subdivision (NUTS): Düren (DEA26)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 18/01/2027

Duration end date: 05/09/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (sofern nicht präqualifiziert) - Anlage C03 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (sofern nicht präqualifiziert) - Anlage C03 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (sofern nicht präqualifiziert) - Anlage C03 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (sofern nicht präqualifiziert) - Anlage C03 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenznachweis über den Neubau einer zweifeldrigen Brücke in Verbundbauweise (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Verzeichnis der Leistungen im Rahmen der Eignungsleihe - falls zutreffend - Anlage C08 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe - falls zutreffend - Anlage C09 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 14/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYTTTC5A6UH/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYTTTC5A6UH>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYTTTC5A6UH>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Deadline for receipt of tenders: 22/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Der öffentliche Auftraggeber muss Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise - nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Produkt- und sonstige Angaben oder Nachweise - nachzureichen oder zu vervollständigen (Nachforderung). (s. § 16a VOB/A-EU) Wird der Bieter zur Nachreichung fehlender Unterlagen oder fehlender Angaben aufgefordert und lässt er die ihm angemessen gesetzte Einreichungsfrist ungeachtet verstreichen, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Fehlende Unterlagen / fehlende Angaben von Bietern, deren Angebote nach Auswertung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien nicht in die engere Wahl kommen, werden nicht nachgefordert. +++ Siehe auch Anlage A03 - Vergabeunterlagen - Nachforderbare Unterlagen

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: a) Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen. Die Nachweise der Eignung können mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Angaben können auch durch Einzelnachweise erbracht werden, in diesem Fall füllen Sie bitte die beiliegende Anlage C03 (Eigenerklärung zur Eignung) aus. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen auf besonderes Verlangen der Vergabestelle zu bestätigen. b) Eigenerklärung zu §§123 und 124 GWB - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen c) Ein Referenznachweis über den Neubau einer zweifeldrigen Brücke in Verbundbauweise +++ Siehe auch Anlage A04 Vergabeunterlagen - Übersicht Eignungsanforderungen

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: § 16 VOB/BB

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen

Information about review deadlines: Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Organisation receiving requests to participate: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Registration number: 053580048048-31001-77

Postal address: Rathausstraße 8

Town: Niederzier

Postcode: 52382

Country subdivision (NUTS): Düren (DEA26)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: milan@niederzier.de

Telephone: +49242884880

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Westfalen

Registration number: 05515-03004-07

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postcode: 48147

Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Country: Germany

Email: vergabekammer@brms.nrw.de

Telephone: +49251 411 3698

Internet address: <https://www.brms.nrw.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
5003604a-d918-4560-a944-9ec57af8b577-01
Main reason for change
:
Buyer correction
Description
:
Im Punkt 5.1.9 "Eignungskriterien" waren fälschlicherweise einzureichende Unterlagen
enthalten, die nicht unter die Eignungskriterien fallen.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE
Description of changes: Anlagen, welche für die Angebotsabgabe erforderlich sind, aber nicht
die Bieterernennung betreffen, dies sind Unterlagen C06 + C10 , wurden aus dem Punkt 5.1.9
"Eignungskriterien" entfernt. Die betreffenden Unterlagen wurden inhaltlich nicht geändert

Notice information

Notice identifier/version: a4448ae7-35b3-435b-a1f6-f0fc257f18a2 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 26/08/2026 14:56:15 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central
European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 593214-2026
OJ S issue number: 165/2026
Publication date: 27/08/2026